



Fragebogenauswertung
Girls' Day 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anmeldung, Programm und Ablauf	4
1.2	Evaluation	5
1.2.1	Vorher-Fragebogen	6
1.2.2	Abschluss-Fragebogen	10
2	Persönliche Daten	15
2.1	Wie alt bist Du?	15
2.2	In welchem Land bist Du geboren?	15
2.3	In welchem Land ist Deine Mutter geboren?	15
2.4	In welchem Land ist Dein Vater geboren?	15
3	Schulische Daten	16
3.1	Welche Klassenstufe besuchst Du?	16
3.2	Welche Schulform besuchst Du?	16
3.3	Name der Schule	16
4	Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg	18
4.1	Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?	18
4.2	Wie hast Du vom Girls' Day an der Uni Bamberg erfahren?	18
4.3	Warum nimmst Du beim Girls' Day an der Uni Bamberg teil?	19
5	Technikeinstellung und -Einschätzung der Teilnehmerinnen	20
5.1	Tätigkeitsbereiche, die Dich interessieren	20
5.2	Du in einem technischen Beruf?	23
5.3	Was hältst Du allgemein von Informatik?	23
6	Meinungsbeeinflussung <i>durch</i> und Einstellung <i>zum</i> Girls' Day	24
6.1	Welchen Aussagen zu technischen und naturw. Berufen stimmst du zu? . . .	24
6.2	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu? . .	28
7	Beurteilung des Girls'Days	31
7.1	Wie haben Dir die Betreuer im Workshop gefallen?	31
7.2	Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?	31
7.3	War die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?	32
7.4	Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?	33
7.5	War der Workshop so, wie Du erwartet hattest?	34
7.6	Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?	34
7.7	Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?	36
7.8	Was können wir verbessern?	37

7.9	Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?	37
7.10	Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?	37
7.11	Findest Du die Ergänzung mit einem Fachvortrag wichtig?	38
7.12	Möchtest Du etwas zum Vortrag sagen?	38
7.13	Was hat Dir heute am besten gefallen?	38
8	Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft	39
8.1	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?	39
8.2	Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?	40
8.3	Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?	41

1 Einleitung

1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Wie jedes Jahr am vierten Donnerstag im April fand am 25. 4. 2013 der Mädchen-Zukunftstag Girls' Day statt – bundesweit zum dreizehnten, an der Fakultät WIAI der Universität Bamberg zum achten Mal. Über 9.200 Veranstaltungen wurden dieses Jahr bundesweit angeboten; Ca. 108.200 Mädchen ab der fünften Klasse konnten an diesem Tag technische, naturwissenschaftliche, handwerkliche und IT-Berufe kennenlernen.

Die Uni Bamberg war mit 76 Plätzen dabei. Es nahmen 70 Mädchen teil. Die Mädchen konnten, solange noch Plätze frei waren, eines der sechs angebotenen Workshops der angewandten und wirtschaftsinformatischen Lehrstühle wählen.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sich die Schülerinnen selbständig und unabhängig von ihrer Schule über das Online-Formular der bundesweiten Organisatoren auf der Website <http://www.girls-day.de> anmelden. Jeder Workshop der Universität Bamberg stellt auf der Website der bundesweiten Organisatoren ein eigenständiges Angebot dar.¹

Nach der persönlichen Begrüßung im Universitätsgebäude, wurden die Schülerinnen durch die WIAI-Frauenbeauftragte und Projektorganisatorin Prof. Dr. Ute Schmid herzlich willkommen geheißen. Danach wurden sie von den Betreuern der Workshops abgeholt und in die jeweiligen Seminarräume geführt. Nach einer kurzen Einführung durften die Mädchen das Gehörte in die Praxis umsetzen. Um 12:30 gab es eine gemeinsame Mittagspause in der Cafeteria, wobei sie auch einen kleinen Teil studentischen Lebens kennenlernen konnten.

Die Veranstaltung endete mit einem Vortrag von Prof. Dr. Kai Fischbach vom Lehrstuhl Soziale Netzwerke, wonach letzte Fragen beantwortet wurden. Die Teilnehmerinnen wurden um Ausfüllung der Abschluss-Fragebögen gebeten und bekamen am Schluss die Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Informationsmaterial zu MINT-Fächern und speziell Studienwahl an der Uni Bamberg lagen aus.

Die angebotenen Workshops waren:

»**Schlaue Computer**«: Computer können mehr als nur Daten speichern und verarbeiten. Mädchen brachten mit Methoden der Künstlichen Intelligenz dem Computer das Denken und Lernen bei. (Kognitive Systeme, Prof. Dr. Ute Schmid)

»**Crazy Robots**«: In diesem Workshop programmierten Mädchen selbstgebaute Mini-Roboter am Computer und sagten ihm so, was sie alles machen sollen. (Theoretische Informatik, Prof. Dr. Michael Mendler)

»**Geheimnisse Sozialer Netzwerke**«: Wer die Strukturen unserer sozialen Netzwerke kennt, der weiß mehr über uns, als gemeinhin angenommen wird. Mädchen wagen einen Blick in die Facebook-Netzwerke und suchen Antwort auf die Fragen: „Wie sieht unser Freundesnetzwerk aus?“ und „Was weiß Facebook über uns?“ (Soziale Netzwerke, Prof. Dr. Kai Fischbach)

¹Es ist organisatorisch nicht möglich, die Angebote unter einem Veranstalter zusammenzufassen.

- »**E-Recruiting**«: Ein wirtschaftsinformatischer Blick auf Formen der Bewerbung und die Auswahl der Bewerber. Die Bewerbung bei einem Unternehmen geschieht heute häufig über das Internet. Mädchen analysierten das Vorgehen großer Unternehmen bei der Bewerbersuche. (Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Tim Weitzel)
- »**The Sudoku Challenge**«: Automatische Problemlösungsverfahren basieren auf der korrekten Formalisierung von Bedingungen. Am Schema von Sudokurätseln konnten die Mädchen weitere Rätsel der selben Art entwerfen oder das Verfahren auf andere Rätsel und Probleme anwenden. (Softwaretechnik und Programmiersprachen, Prof. Dr. Gerald Lüttgen)
- »**Licht.Blick**«: Mädchen lernen, wie Computer die Umgebung einbeziehen um so auf Wünsche eingehen zu können. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen, was ihre Augenbewegungen über die Einfachheit von Computerprogrammen verraten. (Mensch-Computer-Interaktion, Prof. Dr. Tom Gross)

1.2 Evaluation

Einige Tage vor der Veranstaltung waren die Mädchen aufgerufen, online einige Fragen zu beantworten. Ein Teil der Mädchen kam dieser Aufforderung nach, die anderen füllten den Bogen vor Ort aus. Im Rahmen der abschließenden Gesprächsrunde verteilten wir ebenfalls Fragebögen, teilweise mit Fragen, die den Mädchen schon im Eingangsfragebogen gestellt worden waren.

Die Fragen sind denen, die wir bei »MUT – Mädchen und Technik« (<http://freak-it.uni-bamberg.de/mut.html>) und beim Schüler-Aktionstag »Freak-IT« (<http://freak-it.uni-bamberg.de/freak-it.html>) stellen, so weit wie möglich angepasst, um Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Die Fragen nach potentiellen Tätigkeitsbereichen und den Einschätzungen zu Aussagen über soziale und technische Berufe wurde dem bundesweiten Befragungsbogen entnommen, und – anders als bei der bundesweiten Umfrage, die nur abschließend Daten abfragt – sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung aufgeführt, um herauszufinden, ob die Einstellungen der Mädchen durch die Erfahrung am Girls' Day (zumindest kurzfristig) beeinflusst wird.

64 ausgefüllte Fragebögen lagen von der Vorher-, 68 Bögen von der Nachher-Befragung zur Auswertung vor.

Universität Bamberg

Gaby Bauer

Fakultät Wirtschaftsinformatik / Angewandte Informatik Vorher-Fragebogen-2013



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Allgemeine Hinweise

Liebe Teilnehmerin,
 wir führen diese Befragung durch, um Deine Meinung zum Girls´ Day an der Fakultät WIAI der Universität Bamberg zu erfahren. Durch Deine Mitarbeit erhoffen wir uns wertvolle Anregungen, um die Aktionen noch besser organisieren zu können.
 Bitte nimm Dir etwa 5 Minuten Zeit und fülle den Fragebogen aus. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym.

Meine Geheimzahl

Wir führen diese oder ähnliche Befragungen bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Girls´ Day, Mädchen und Technik oder Freak-IT durch. Um eine anonyme, aber dennoch individuelle Zuordnung der Fragebögen zu ermöglichen, bitten wir Dich, eine Geheimzahl nach folgendem Muster anzugeben. Dieses wird bei allen Befragungen nach folgendem Muster gebildet.

Wir haben hier ein Beispiel für Dich:

Tag meines Geburtstages: **23.07.1997**

Monat des Geburtstages meiner Mutter: **12.03.1970**

Monat des Geburtstages meines Vaters: **10.11.1968**

Das ergibt für uns den Code: 230311

Dieser ermöglicht uns den Abschlussfragebogen dem Anfangsfragebogen zuzuordnen.

Tag meines Geburtstages

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |
| <input type="checkbox"/> 13 | <input type="checkbox"/> 14 | <input type="checkbox"/> 15 |
| <input type="checkbox"/> 16 | <input type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> 18 |
| <input type="checkbox"/> 19 | <input type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> 21 |
| <input type="checkbox"/> 22 | <input type="checkbox"/> 23 | <input type="checkbox"/> 24 |
| <input type="checkbox"/> 25 | <input type="checkbox"/> 26 | <input type="checkbox"/> 27 |
| <input type="checkbox"/> 28 | <input type="checkbox"/> 29 | <input type="checkbox"/> 30 |
| <input type="checkbox"/> 31 | | |

Monat des Geburtstages meiner Mutter

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |

Monat des Geburtstages meines Vaters

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |

Persönliche Daten



Persönliche Daten [Fortsetzung]

Wie alt bist Du?

- 14 15 16
 17 18 19
 älter

In welchem Land bist Du geboren?

In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

In welchem Land ist Dein Vater geboren?

Schulische Daten

Welche Klassenstufe besuchst Du?

- 8 9 10
 11 12 13

Welche Schulform besuchst Du?

- Gymnasium FOS BOS
 Realschule/Wirtschaftsschule andere...

Name der Schule

Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Universität Bamberg dabei?

- nein ja

Wenn ja, bei welcher Veranstaltung, wie oft?

	1	2	3	4	5
Freak-IT	<input type="checkbox"/>				
Girls' Day	<input type="checkbox"/>				
MuT - Mädchen und Technik	<input type="checkbox"/>				

Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren? Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- Freunde Mitschüler Schule, Lehrer
 Zeitung Radio Internet
 Eltern, Verwandte, erwachsene Bekannte Die Uni Bamberg hat mich informiert



Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg [Fortsetzung]

Warum nimmst Du am Girls´ Day an der Universität Bamberg teil? Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich habe schon an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen. | <input type="checkbox"/> Ich war neugierig und wollte es ausprobieren | <input type="checkbox"/> Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen |
| <input type="checkbox"/> Ich finde Technik / Informatik super | <input type="checkbox"/> Eine Freundin, die schon dabei war, hat mir davon erzählt | <input type="checkbox"/> Ein(e) Lehrer(in) meinte, es wäre etwas für mich |
| <input type="checkbox"/> Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren | <input type="checkbox"/> Eine Freundin macht auch mit | <input type="checkbox"/> Aus einem anderen Grund, und zwar . . . |

weil . . .

Tätigkeitsbereiche

In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen später zu arbeiten?

	sehr gut vorstellen	gut vorstellen	vielleicht	schlecht vorstellen	gar nicht vorstellen
Verkauf / Einzelhandel	<input type="checkbox"/>				
Soziale / Erzieherische Berufe	<input type="checkbox"/>				
Technische / Naturwissenschaftliche Berufe	<input type="checkbox"/>				
Medizinische / Pflegerische Berufe	<input type="checkbox"/>				
Handwerkliche Berufe	<input type="checkbox"/>				
Landwirtschaft/Ökologie/Gartenbau	<input type="checkbox"/>				
Büroberufe	<input type="checkbox"/>				
Kreative / Künstlerische Berufe	<input type="checkbox"/>				

Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ja, auf jeden Fall, das passt gut zu mir. | <input type="checkbox"/> Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte. | <input type="checkbox"/> Eher nein, das liegt mir nicht so. |
| <input type="checkbox"/> Nein, denn das passt nicht gut zu mir. | <input type="checkbox"/> Das weiß ich nicht. | |

Was hältst Du allgemein von Informatik?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich habe sehr gern mit Informatik zu tun und komme gut damit zurecht. | <input type="checkbox"/> Ich interessiere mich für Informatik, bin aber im Umgang damit manchmal unsicher. | <input type="checkbox"/> Manchmal ist es schwierig mit Informatik zurecht zu kommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe ungern mit Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurecht komme. | <input type="checkbox"/> Ich weiß nicht so richtig, was mit Informatik gemeint ist. | |



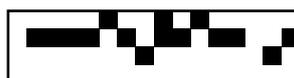
Tätigkeitsbereiche [Fortsetzung]

Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst Du zu?

	<i>stimmt</i>	<i>stimmt teilweise</i>	<i>stimmt nicht</i>
Berufe in Technik und Naturwissenschaften sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Noten sind für technische und naturwissenschaftliche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht, wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut Karriere machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu?			

	<i>stimmt</i>	<i>stimmt teilweise</i>	<i>stimmt nicht</i>
Soziale und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Noten sind für soziale und erzieherische Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen ist es für Frauen leichter einen Arbeitsplatz zu finden als in technischen Berufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut Karriere machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten vor allem Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!



Universität Bamberg

Gaby Bauer

Fakultät Wirtschaftsinformatik / Angewandte Informatik

Nachher-FB-GD-2013



Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Allgemeine Hinweise

Liebe Teilnehmerin,
 wir führen diese Befragung durch, um Deine Meinung zum Girls' Day an der Fakultät WIAI der Universität Bamberg zu erfahren. Durch Deine Mitarbeiterhoffen wir uns wertvolle Anregungen, um die Aktionen noch besser organisieren zu können.
 Bitte nimm Dir etwa 5 Minuten Zeit und fülle den Fragebogen aus. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und die Auswertung des Fragebogens erfolgt anonym.

Meine Geheimzahl

Wir führen diese oder ähnliche Befragungen bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Girls' Day, Mädchen und Technik oder Freak-IT durch. Um eine anonyme, aber dennoch individuelle Zuordnung der Fragebögen zu ermöglichen, bitten wir Dich, eine Geheimzahl nach folgendem Muster anzugeben. Dieses wird bei allen Befragungen nach folgendem Muster gebildet.

Wir haben hier ein Beispiel für Dich:

Tag meines Geburtstages: **23.07.1997**

Monat des Geburtstages meiner Mutter: **12.03.1970**

Monat des Geburtstages meines Vaters: **10.11.1968**

Das ergibt für uns den Code: 230311

Dieser ermöglicht uns den Abschlussfragebogen dem Anfangsfragebogen zuzuordnen.

Tag meines Geburtstages

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |
| <input type="checkbox"/> 13 | <input type="checkbox"/> 14 | <input type="checkbox"/> 15 |
| <input type="checkbox"/> 16 | <input type="checkbox"/> 17 | <input type="checkbox"/> 18 |
| <input type="checkbox"/> 19 | <input type="checkbox"/> 20 | <input type="checkbox"/> 21 |
| <input type="checkbox"/> 22 | <input type="checkbox"/> 23 | <input type="checkbox"/> 24 |
| <input type="checkbox"/> 25 | <input type="checkbox"/> 26 | <input type="checkbox"/> 27 |
| <input type="checkbox"/> 28 | <input type="checkbox"/> 29 | <input type="checkbox"/> 30 |
| <input type="checkbox"/> 31 | | |

Monat des Geburtstages meiner Mutter

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |

Monat des Geburtstages meines Vaters

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01 | <input type="checkbox"/> 02 | <input type="checkbox"/> 03 |
| <input type="checkbox"/> 04 | <input type="checkbox"/> 05 | <input type="checkbox"/> 06 |
| <input type="checkbox"/> 07 | <input type="checkbox"/> 08 | <input type="checkbox"/> 09 |
| <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 11 | <input type="checkbox"/> 12 |



Wie beurteilst Du den Workshop?

- | | ↗ | ↖ | ↕ | ↘ | ↙ |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Wie haben Dir die Betreuer im Workshop gefallen? | <input type="checkbox"/> |
| Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer? | <input type="checkbox"/> |
| War die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig? | <input type="checkbox"/> |
| Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen? | <input type="checkbox"/> |

Was können wir verbessern?

Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

Was hat Dir heute am besten gefallen? Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> dass man so viel selber machen konnte | <input type="checkbox"/> dass ich etwas Neues gelernt habe | <input type="checkbox"/> nur mit Mädchen zusammen zu sein |
| <input type="checkbox"/> die Uni Bamberg kennen zu lernen | <input type="checkbox"/> mit Technik zu tun zu haben | <input type="checkbox"/> wie die Betreuer mit uns umgegangen sind |
| <input type="checkbox"/> zu sehen, was Studenten machen | <input type="checkbox"/> etwas ganz anderes, und zwar: | |

Daten zum Workshop

Welchen Workshop hast Du besucht?

- | | | |
|---|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Schlaue Computer | <input type="checkbox"/> Crazy Robots | <input type="checkbox"/> E-Recruting |
| <input type="checkbox"/> Geheimnisse Sozialer Netzwerke | <input type="checkbox"/> Licht.Blick | <input type="checkbox"/> The Sudoku Challenge |

Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?

Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?



Daten zum Workshop [Fortsetzung]

War der Workshop so, wie Du erwartet hattest?

ja nein

Wenn nein, was war anders?

Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen? (Bewertung mit Schulnote)

1 2 3 4 5

sehr wichtig
wichtig
ist ok
nicht wichtig
gar nicht wichtig

Findest Du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?

Möchtest Du etwas zum Vortrag sagen?

Tätigkeitsbereiche

In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen später zu arbeiten?

	sehr gut vorstellen	gut vorstellen	vielleicht	schlecht vorstellen	gar nicht vorstellen
Verkauf/Einzelhandel	<input type="checkbox"/>				
Sozial / Erzieherische Berufe	<input type="checkbox"/>				
Technische / Naturwissenschaftliche Berufe	<input type="checkbox"/>				
Medizinische / Pfliegerische Berufe	<input type="checkbox"/>				
Handwerkliche Berufe	<input type="checkbox"/>				
Landwirtschaft / Ökologie / Gartenbau	<input type="checkbox"/>				
Büroberufe	<input type="checkbox"/>				
Kreative / Künstlerische Berufe	<input type="checkbox"/>				



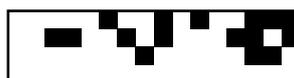
Tätigkeitsbereiche [Fortsetzung]

Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst Du zu? Bitte eine Angabe in jeder Zeile.

	<i>stimmt</i>	<i>stimmt teilweise</i>	<i>stimmt nicht</i>
Berufe in Technik und Naturwissenschaften sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Noten sind für technische und naturwissenschaftliche Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für Frauen genau so leicht, wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut Karriere machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu? Bitte eine Angabe in jeder Zeile.

	<i>stimmt</i>	<i>stimmt teilweise</i>	<i>stimmt nicht</i>
Soziale und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut verdienen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Noten sind für soziale und erzieherische Berufe eine Voraussetzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen ist es für Frauen leichter einen Arbeitsplatz zu finden als in technischen Berufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man kann dort gut Karriere machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In solchen Berufen arbeiten vor allem Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Tätigkeitsbereiche [Fortsetzung]

Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?

- Ja, auf jeden Fall, das passt gut zu mir. Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte. Eher nein, das liegt mir nicht so.
- Nein, denn das passt nicht gut zu mir. Das weiß ich nicht.

Was hältst Du allgemein von Informatik?

- Ich habe sehr gern mit Informatik zu tun und komme gut damit zurecht. Ich interessiere mich für Informatik, bin aber im Umgang damit manchmal unsicher. Manchmal ist es schwierig mit Informatik zurecht zu kommen, und deshalb macht es nicht immer Spaß.
- Ich habe ungern mit Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurecht komme. Ich weiß nicht so richtig, was mit Informatik gemeint ist.

Welchen Einfluss hat der Girls' Day an der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?
Kreuze alle zutreffenden Antworten an!

- Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren. Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten. Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.
- Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt. Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren. Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht. Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.
- Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.

Könntest Du Dir vorstellen Informatik zu studieren?

- ja weiß ich nicht nein

Warum?

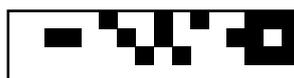
Könntest Du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?

- ja weiß ich nicht nein

Warum?

Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

Vielen Dank für Deine Meinung!



2 Persönliche Daten

2.1 Wie alt bist Du?

3 13 Jahre
15 14 Jahre
31 15 Jahre
11 16 Jahre
3 17 Jahre
1 20 Jahre

64

Durchschnittsalter: 15 Jahre

2.2 In welchem Land bist Du geboren?

62 Deutschland
1 Lettland
1 Russland

64

2.3 In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

59 Deutschland
1 Lettland
1 Russland
1 Ägypten
1 Polen
1 Korea

64

2.4 In welchem Land ist Dein Vater geboren?

59 Deutschland
2 Österreich

- 1 Russland
- 2 keine Angabe

64

3 Schulische Daten

3.1 Welche Klassenstufe besuchst Du?

- 1 7
- 10 8
- 34 9
- 15 10
- 2 11
- 1 12

64

3.2 Welche Schulform besuchst Du?

- 59 Gymnasium
- 2 Realschule/Wirtschaftsschule
- 2 andere...
- 1 keine Angabe

64

3.3 Name der Schule

- 13 Eichendorff-Gymnasium Bamberg
- 10 Maria-Ward-Gymnasium Bamberg
- 7 Clavius-Gymnasium Bamberg
- 5 Christian-Ernst-Gymnasium Erlangen
- 5 Friedrich-Rückert Gymnasium Ebern
- 5 Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg
- 4 Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg
- 4 Gymnasium Fränkische Schweiz
- 2 E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg

1	■	Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg
1	■	Grund- und Mittelschule Oberhaid
1	■	Hermann-Lietz Schule Haubinda
1	■	Mittelschule Eltmann
1	■	Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt
1	■	Staatliche Realschule Ebermannstadt
3	■	keine Angabe

64

Offiziell wendet sich der Girls' Day an Schülerinnen der Klassen 5 bis 10. Da die Universität Bamberg beim Girls' Day vor allem Mädchen ansprechen will, die sich im beruflichen Entscheidungsprozess befinden, nehmen hauptsächlich Mädchen aus dem Gymnasium teil. Ob Oberstufenschüler jedoch am Girls' Day teilnehmen dürfen, hängt von der Kulanz der Schulen ab – ebenso wie die Frage, ob ein Mädchen jedes Jahr oder nur einmal in ihrem Schulleben am Girls' Day teilnehmen darf. Das Konzept des Girls' Days zielt natürlich darauf ab, den Mädchen vielfach Erfahrungen zu ermöglichen.

4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

4.1 Warst Du schon einmal bei einer Aktion der Fakultät WIAI?

- 56 nein
- 6 ja
- 2 keine Angabe

64

Falls ja:

- 4 ja, 1-mal bei MUT
- 2 ja, 1-mal beim Girls' Day
- 1 ja, 2-mal beim Girls' Day

4.2 Wie hast Du vom Girls' Day an der Uni Bamberg erfahren?

Die Mädchen sollten *alle* zutreffenden Antworten angeben.

- 17 1: Freunde
- 11 2: Mitschüler
- 23 3: Schule, Lehrer/innen
- 1 4: Zeitung
- 0 5: Radio
- 36 6: Internet
- 5 7: Eltern, Verwandte, erw. Bekannte
- 0 8: Die Uni Bamberg hat mich informiert.

4.3 Warum nimmst Du beim Girls' Day an der Uni Bamberg teil?

Die Mädchen sollten vor Beginn des Girls' Days *alle* zutreffende Antworten angeben.

- 6 1: Ich habe schon einmal an einer Aktion der Fakultät WIAI teilgenommen, und es hat mir gefallen.
- 33 2: Ich war neugierig und wollte es ausprobieren.
- 2 3: Meine Eltern meinten, ich soll mitmachen.
- 16 4: Ich finde Technik/Informatik super.
- 4 5: Eine Freundin, die schon dabei war, hat mir davon erzählt.
- 3 6: Eine Lehrerin/ein Lehrer hat gemeint, es wäre etwas für mich.
- 7 7: Ich wollte mich für meine berufliche Zukunft informieren.
- 9 8: Eine Freundin macht auch mit.
- 1 9: Aus einem anderen Grund und zwar weil:
 - »es gab nichts anderes mehr« (1)

5 Technikeinstellung und -Einschätzung der Teilnehmerinnen

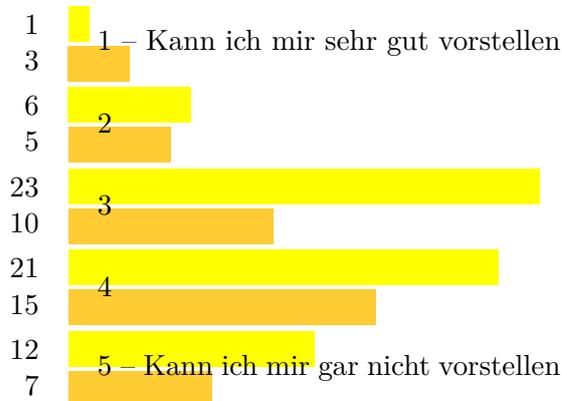
5.1 In welchem Bereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?

Auf einer Skala von 1 (»sehr gut vorstellen«) bis 5 (»gar nicht vorstellen«) sollten die Mädchen zu den einzelnen Bereichen angeben, wie sehr sie sich vorstellen könnten, in dem jeweiligen Bereich zu arbeiten.

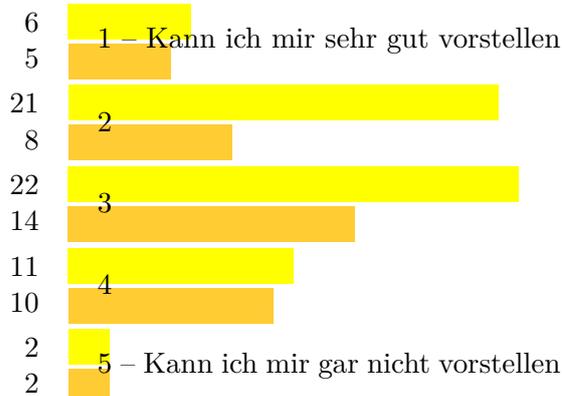
Bei den sogenannten Vorher-Nachher-Fragebögen haben wir *alle* Antworten berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass es 64 Vorher- und 68 Nachher-Fragebögen gab, weswegen die Summe nicht übereinstimmt.

vorher
nachher

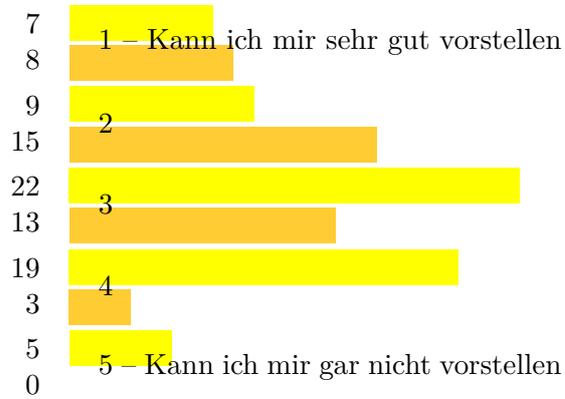
Verkauf / Einzelhandel



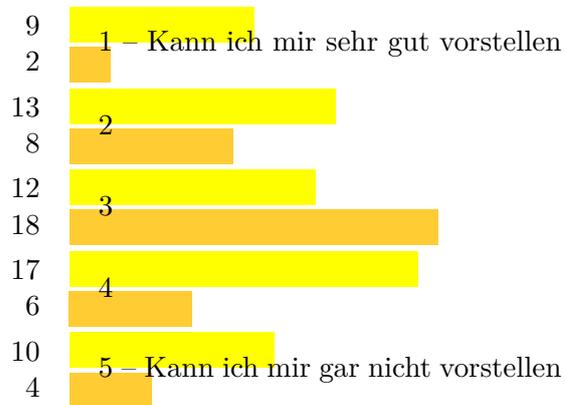
Soziale / Erzieherische Berufe



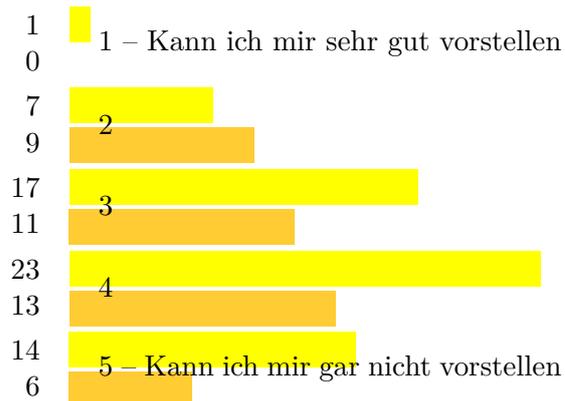
Technische / Naturwissenschaftliche Berufe



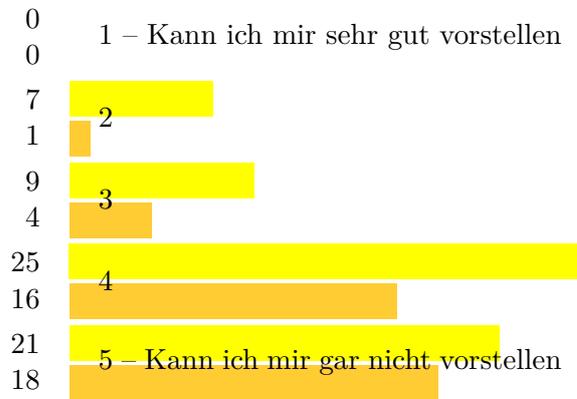
Medizinische / Pflegerische Berufe



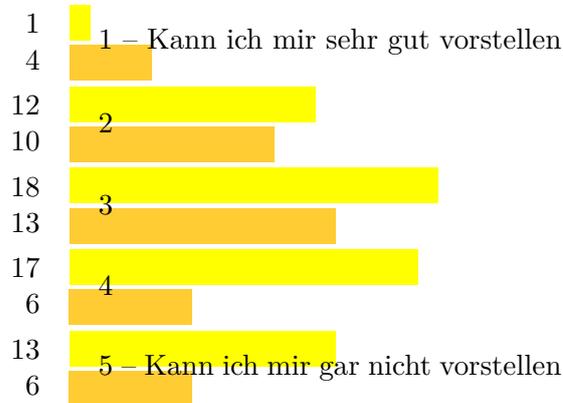
Handwerkliche Berufe



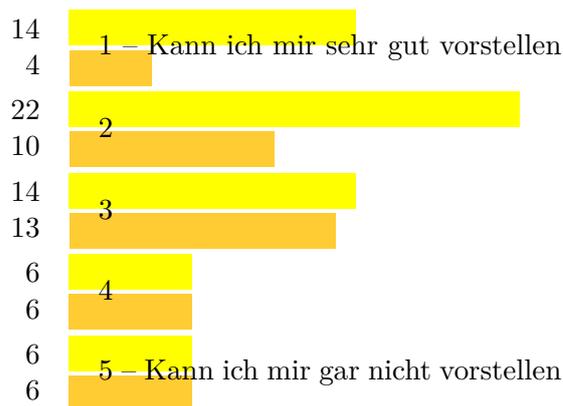
Landwirtschaft / Ökologie / Gartenbau



Büroberufe



Kreative / Künstlerische Berufe



5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etw. mit Informatik zu tun hat?

Die Mädchen sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.

- | | | |
|----|---|---------|
| 1 | 1: Ja, auf jeden Fall, das passt gut zu mir. | vorher |
| 4 | | nachher |
| 21 | 2: Eher ja, aber ich weiß nicht genau, was ich machen könnte. | |
| 25 | | |
| 13 | 3: Eher nein, das liegt mir nicht so. | |
| 14 | | |
| 5 | 4: Nein, denn das passt nicht gut zu mir. | |
| 5 | | |
| 23 | 5: Das weiß ich nicht. | |
| 17 | | |
| 1 | Keine Angabe. | |
| 3 | | |

5.3 Was hältst Du allgemein von Informatik?

Die Mädchen sollten *eine* zutreffende Antwort angeben.

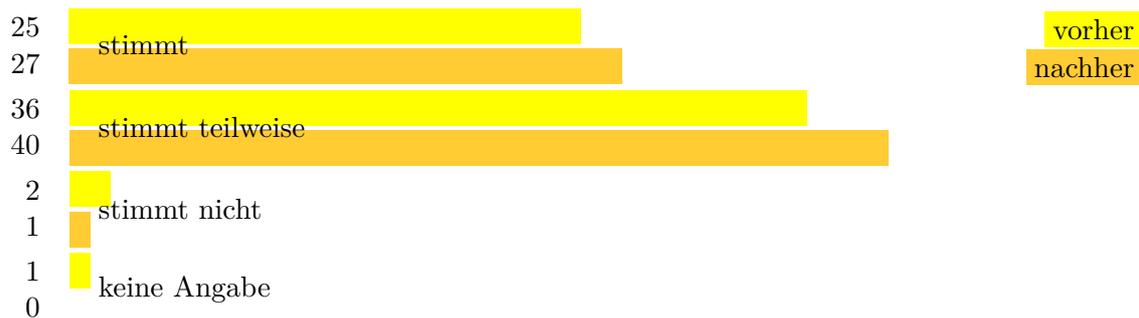
- | | | |
|----|--|--|
| 6 | 1: Ich habe sehr gern mit Informatik zu tun und komme gut damit zurecht. | |
| 11 | | |
| 35 | 2: Ich interessiere mich für Informatik, bin aber im Umgang damit manchmal | |
| 34 | unsicher. | |
| 12 | 3: Manchmal ist es schwierig, mit Informatik zurechtzukommen, und deshalb macht | |
| 14 | es nicht immer Spaß. | |
| 5 | 4: Ich habe ungern mit Informatik zu tun, weil ich damit nicht gut zurechtkomme. | |
| 1 | | |
| 1 | 5: Ich weiß nicht so richtig, was mit Informatik gemeint ist. | |
| 5 | | |
| 5 | Keine Angabe. | |
| 3 | | |

6 Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day

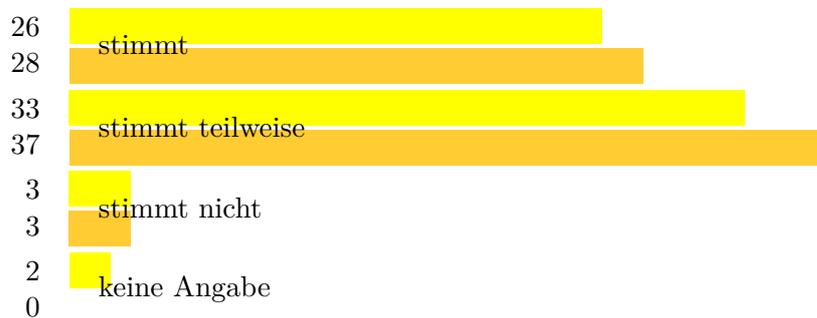
6.1 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Berufen stimmst Du zu?

Die Mädchen sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

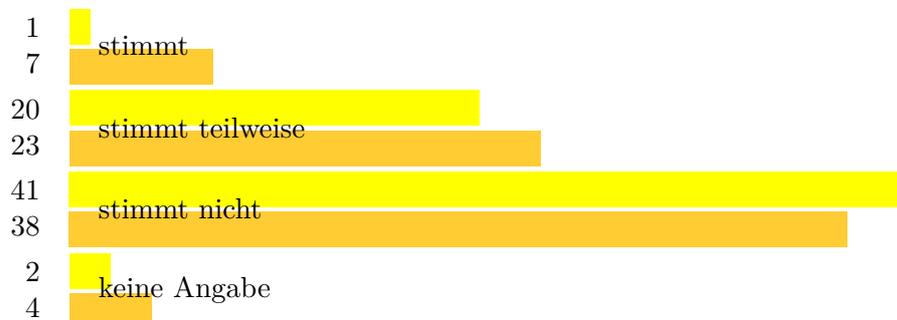
„Berufe in Technik und Naturwissenschaften sind abwechslungsreich.“



„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



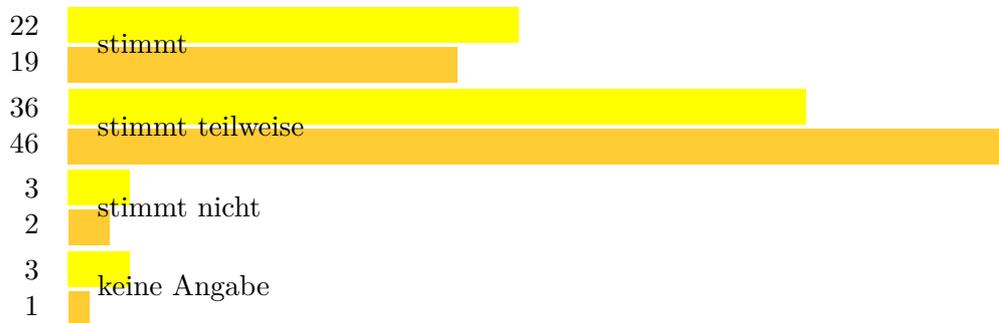
„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“



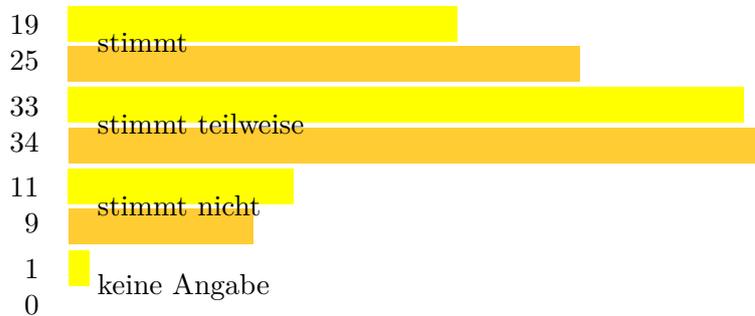
„Man kann dort gut verdienen.“



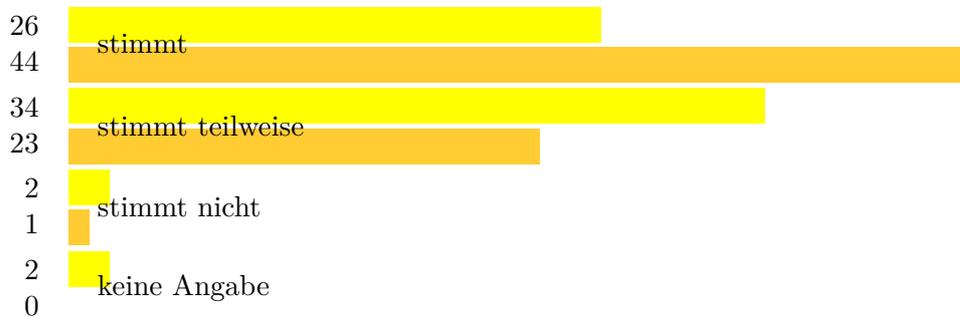
„Gute Noten sind für technische und naturwissenschaftliche Berufe eine Voraussetzung.“



„Es ist für Frauen genau so leicht, wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.“



„Man kann dort gut Karriere machen.“



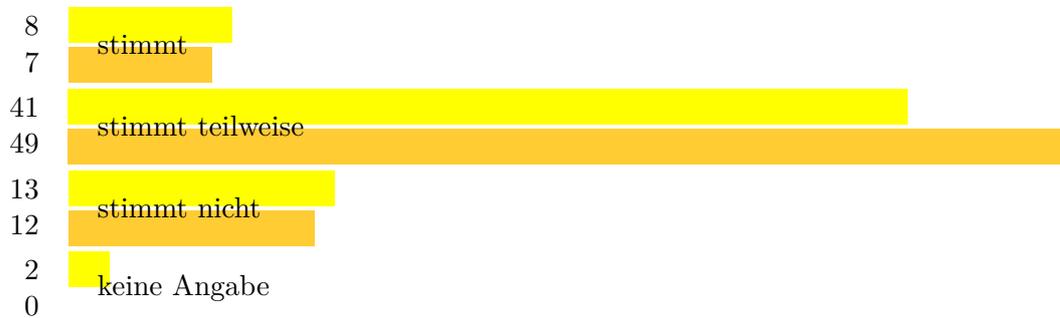
„In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.“



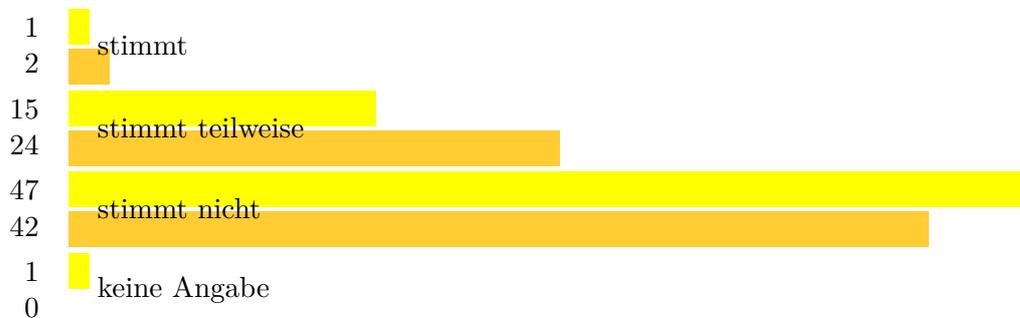
„Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.“



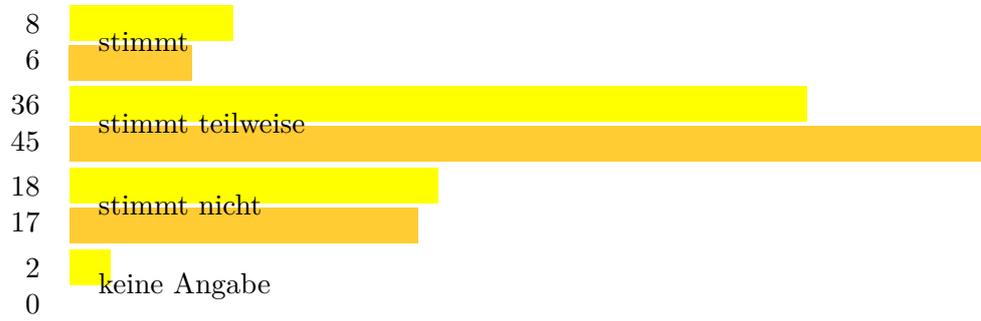
„In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.“



„Frauen sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.“



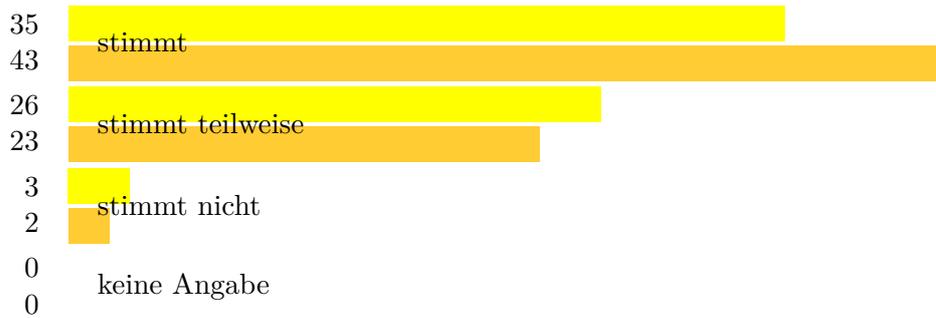
„In solchen Berufen hat man zu wenig mit Menschen zu tun.“



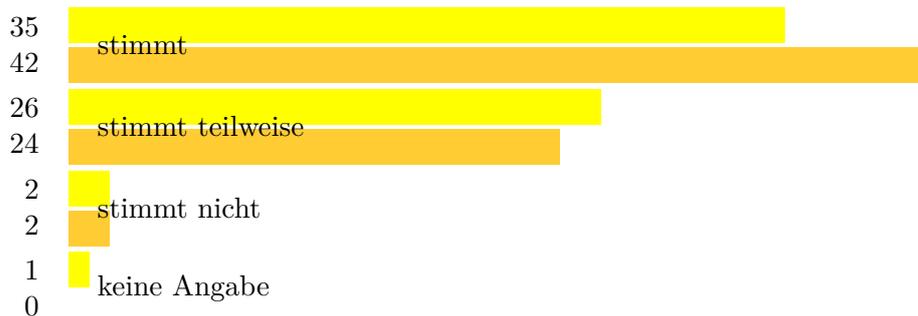
6.2 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst Du zu?

Die Mädchen sollten zu jeder Aussage ankreuzen, ob diese stimmt, teilweise stimmt oder nicht stimmt. Die Einschätzung wurde vor und nach der Veranstaltung abgefragt.

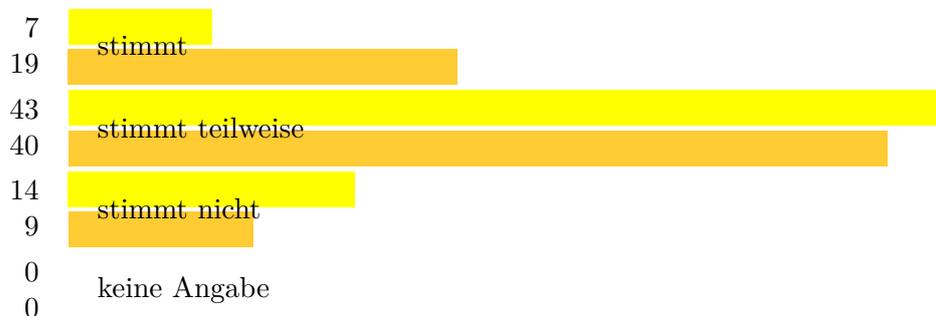
„Soziale und erzieherische Berufe sind abwechslungsreich.“



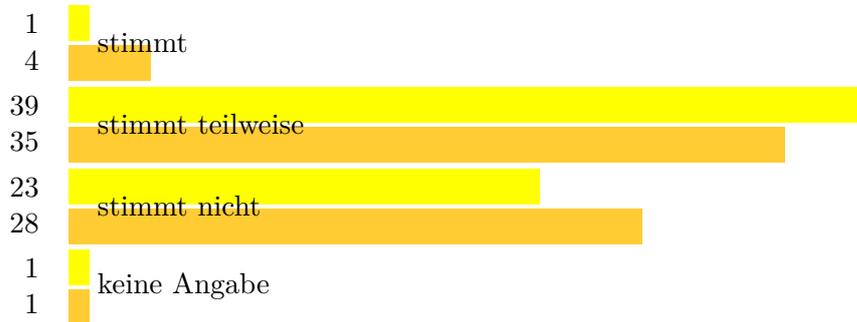
„Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.“



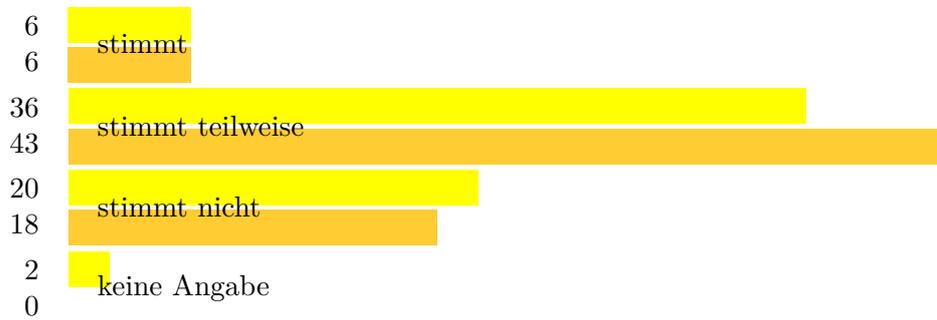
„Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.“



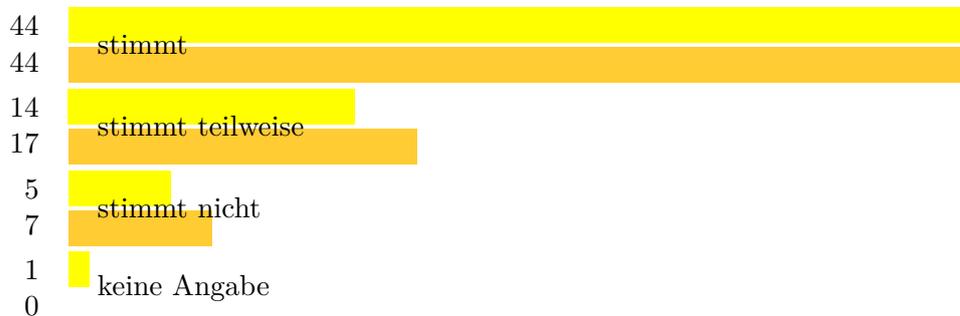
„Man kann dort gut verdienen.“



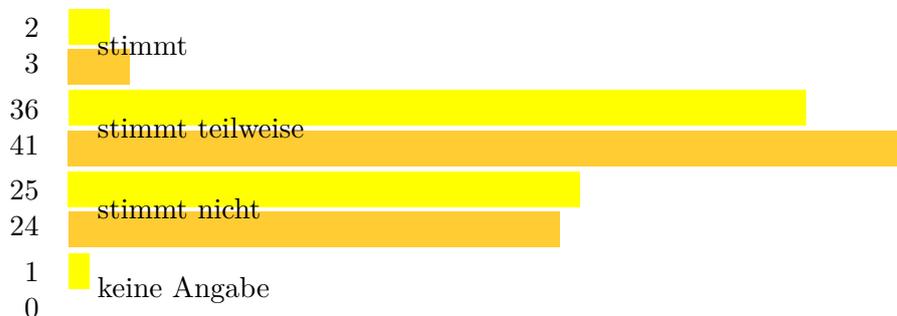
„Gute Noten sind für soziale und erzieherische Berufe eine Voraussetzung.“



„In diesen Berufen ist es für Frauen leichter einen Arbeitsplatz zu finden als in technischen Berufen.“



„Man kann dort gut Karriere machen.“



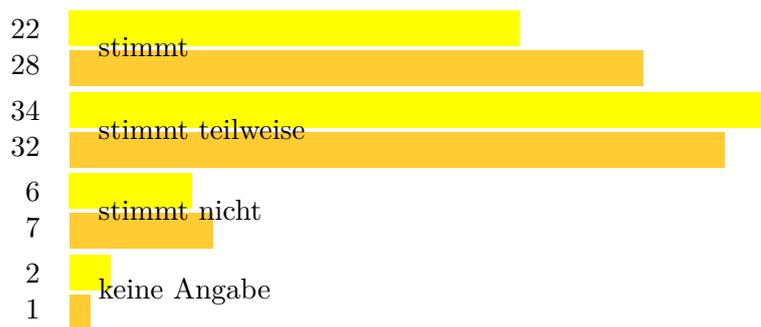
„In solchen Berufen arbeiten vor allem Frauen.“



„In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.“



„Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.“



7 Beurteilung des Girls'Days

7.1 Wie haben Dir die Betreuer im Workshop gefallen?

Schlaue Computer	5	Note 1	Durchschnittsnote: 1.66
	6	Note 2	
	1	Note 3	
Crazy Robots	8	Note 1	Durchschnittsnote: 1.33
	4	Note 2	
E-Recruiting	8	Note 1	Durchschnittsnote: 1.27
	3	Note 2	
Soziale Netzwerke	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.10
	1	Note 2	
Licht.Blick	6	Note 1	Durchschnittsnote: 1.33
	3	Note 2	
Sudoku Challenge	6	Note 1	Durchschnittsnote: 1.53
	7	Note 2	
	1	keine Angabe	

7.2 Wie gut waren die Erklärungen der Betreuer?

Schlaue Computer	5	Note 1	Durchschnittsnote: 1.81
	4	Note 2	
	1	Note 3	
	1	Note 4	
	1	keine Angabe	

7 Beurteilung des Girls'Days

Crazy Robots	7	Note 1	Durchschnittsnote: 1.50
	4	Note 2	
	1	Note 3	
E-Recruiting	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.18
	2	Note 2	
Soziale Netzwerke	6	Note 1	Durchschnittsnote: 1.40
	4	Note 2	
Licht.Blick	3	Note 1	Durchschnittsnote: 1.66
	6	Note 2	
Sudoku Challenge	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.35
	5	Note 2	

7.3 War die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?

Schlaue Computer	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.33
	1	Note 2	
	2	Note 5	
	1	keine Angabe	
Crazy Robots	11	Note 1	Durchschnittsnote: 1.08
	1	Note 2	
E-Recruiting	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.18
	2	Note 2	
Soziale Netzwerke	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.10
	1	Note 2	

7 Beurteilung des Girls'Days

Licht.Blick	4	Note 1	Durchschnittsnote: 1.66
	4	Note 2	
	1	Note 3	

Sudoku Challenge	10	Note 1	Durchschnittsnote: 1.42
	2	Note 2	
	2	Note 3	

7.4 Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?

Schlaue Computer	3	Note 1	Durchschnittsnote: 2.08
	7	Note 2	
	1	Note 3	
	1	Note 5	

Crazy Robots	6	Note 1	Durchschnittsnote: 1.45
	5	Note 2	
	1	keine Angabe	

E-Recruiting	5	Note 1	Durchschnittsnote: 1.54
	6	Note 2	

Soziale Netzwerke	9	Note 1	Durchschnittsnote: 1.10
	1	Note 2	

Licht.Blick	3	Note 1	Durchschnittsnote: 1.66
	6	Note 2	

Sudoku Challenge	4	Note 1	Durchschnittsnote: 1.85
	8	Note 2	
	2	Note 3	

7.5 War der Workshop so, wie Du erwartet hattest?

Schlaue Computer	10	Ja
	1	Ich hatte nichts erwartet
Crazy Robots	9	Ja
	1	Es hat mehr Spaß gemacht als ich gedacht hätte
E-Recruiting	8	Ja
	0	Nein
Soziale Netzwerke	8	Ja
	1	Ich habe nicht gedacht, dass er so informationsbezogen ist, sondern auch noch wirtschaftlich und psychologisch
Licht.Blick	8	Ja
	1	Ich war überrascht, wie viel man über Augenbewegungen herausfinden kann
Sudoku Challenge	11	Ja
	2	Ich dachte mehr Sudokus / am Computer lösen

7.6 Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?

Schlaue Computer

- »Klima« (1)
- »selber ausprobieren« (1)
- »Dass man etwas Neues gelernt hat und der berufliche Horizont erweitert wurde« (1)

- »Was darüber zu erfahren« (1)
- »Man konnte zusammenarbeiten, gute Erklärungen, viel Praxis« (1)
- »Keine Schulatmosphäre, selbst Aufgaben erledigen« (1)
- »Das Überlegen und Knobeln« (1)
- »Der Checker« (1)
- »Das Programmieren mit einem ganz anderen Programm« (1)
- »Dass es sehr logisch erklärt wurde« (1)

Crazy Robots

- »An keinen festen Plan gebunden zu sein; Zeit einteilen, wie man wollte (Pausen, usw.)« (1)
- »Dass man viel selber ausprobieren kann« (1)
- »Entspannen« (1)
- »Die Betreuer waren sehr lieb und hilfsbereit und nicht streng und haben es spielerisch erklärt.« (1)
- »Roboter (zusammen)bauen.« (3)
- »Roboter bauen und freies Programmieren« (2)
- »Dass man alles selber machen konnte(nachdenken, mit Lego basteln...).« (1)

E-Recruting

- »Selbstarbeit« (1)
- »Viel alleine zu machen.« (1)
- »Die lockere Atmosphäre« (1)
- »Videos am Schluss und self assistant.« (3)
- »Alles« (1)

Soziale Netzwerke

- »Alles« (2)
- »Wir waren die ganze Zeit auf facebook« (2)
- »Dass er es so gut erklärt hat« (1)
- »Viele Informationen, viel selber ausprobieren.« (1)
- »Besonders gut hat mir gefallen, dass wir selbstständig arbeiten und alles ausprobieren durften! Die Zeit war auch sehr gut eingeteilt und es war es war zu keiner Zeit langweilig! :) Und wir hatten echt viel Spaß! :D« (1)
- »... dass wir sehr viel selber machen durften« (1)

Licht.Blick

- »Eyetracker« (2)
- »Die Programmierung des Anduiro.« (1)
- »Es war abwechslungsreich und nicht langweilig!« (1)

- »Der Augenscanner« (1)
- »Dass wir nicht nur theoretische Sachen gemacht haben sondern auch praktische.« (1)
- »Dass wir so viel selbst machen durften.« (1)
- »Programmierung« (1)
- »Sehr interessant, relativ komplizierte Inhalte wurden verständlich erklärt.« (1)

Sudoku Challenge

- »Dass ich selber am Computer programmiert habe und Rätsel lösen durfte« (1)
- »Die Mischung aus Rätseln und Computerarbeit« (1)
- »Praktische Erfahrung« (1)
- »Das Praktische« (1)
- »Sudoku lösen« (1)
- »Selbst programmieren« (1)
- »Rätsel zu lösen und etwas zu programmieren« (1)
- »Das Programmieren am Computer und Lösen der Rätsel« (1)
- »Dass man viel selber machen konnte und am Neuen Arbeitsplatz mit neuen Geräten umgehen konnte« (1)

7.7 Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

Schlaue Computer

- »manche Sachen schwer zu verstehen« (1)
- »Es hat mir nicht gefallen, dass wir immer mit „Sie“ angesprochen werden.« (1)

Crazy Robots

- »Dass manches nicht so funktioniert hat, wie ich es wollte, aber das ist ja normal.« (1)
- »Nichts« (1)
- »Lange das Gleiche zu machen« (1)
- »Zu kurze Pause« (1)

E-Recruting

- »Nichts« (1)

Soziale Netzwerke

- »Nichts« (1)
- »Zu viel Arbeit am Computer...« (1)

Licht.Blick

- »Theoretischer Teil manchmal unverständlich« (2)

- »Dass nicht alle Eyecaching machen konnten« (1)

Sudoku Challenge

- »Man sollte mehr auf die Lösung schwieriger Sudokus ohne Hilfe des Computers eingehen« (1)
- »Das Erklären, obwohl sie gut und verständnisvoll waren« (1)
- »Eingeben in die Tastatur und Fehler wieder gutmachen« (1)
- »Das ewige Wiederholen bei Fehlern« (1)
- »Die Software, die man benutzen musste, war sehr „sensibel“« (1)

7.8 Was können wir verbessern?

- »Nichts« (2)
- »War alles gut« (1)
- »Nicht so lange das Gleiche machen, mehr Essen« (2)
- »anschauliche Erklärungen.« (1)
- »Weniger theoretische Sachen« (1)
- »Mehr erklären« (1)
- »Hat alles gepasst.« (1)
- »Mehr Zeit, speziell bei Eyecaching.« (1)
- »Vielleicht Reflexionen am Schluss der Workshops (5 min für jede Gruppe)« (1)

7.9 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- »Onlineshops« (1)
- »Grafik/Graphische Gestaltung.« (2)
- »3 D – Zeichnen« (3)
- »Medieninformatik, Mensch-Computer-Interaktion« (1)
- »Sportinformatik« (1)
- »Was weiß facebook über Leute, die nicht bei facebook sind« (1)
- »Programmiersprachen« (1)

7.10 Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?

Fachvortrag gefallen	24	Note 1	Durchschnittsnote:	1.76
	31	Note 2		
	9	Note 3		
	4	keine Angabe		

7.11 Findest Du die Ergänzung mit einem Fachvortrag wichtig?

- 7 sehr wichtig
- 25 wichtig
- 29 ist ok
- 4 nicht wichtig
- 0 gar nicht wichtig

7.12 Möchtest Du etwas zum Vortrag sagen?

- »Super!« (1)
- »sehr interessant; gut vorgetragen.« (1)
- »Über dieses Thema hört man in der Schule schon viel. Das war ca. der vierte Vortrag, den ich darüber gehört habe.« (1)
- »Die vorgestellten Fakten waren sehr interessant, weil man im Alltag so selbstverständlich die Medien nutzt « (1)
- »Er war sehr informativ« (2)
- »Sehr interessant. (Hat mir gut gefallen).« (3)
- »Gutes Thema!« (1)
- »Gut« (1)
- »Wir haben das Ganze schonmal angehört im Workshop.« (2)
- »Ich fand's gut zu sehen, wie weit verbreitet das Internet schon ist und dass es eigentlich nicht mehr wegzudenken ist, aber man hätte mehr über Gefahren sagen sollen!« (1)
- »Ich fand ihn aufschlussreich.« (1)
- »Gut gelungener Vortrag, mit vielen wichtigen und nützlichen Infos« (1)
- »Ja, der Vortrag hat nochmal die Gefahren aber auch Positives über Soziale Netzwerke verdeutlicht.« (1)
- »Kurz, informativ, anschaulich ? sehr gut!« (1)
- »Aufmerksamkeitsschwierigkeit, da langer Tag« (1)
- »Sehr interessant, da es Themen sind, die die Jugend interessieren« (1)

7.13 Was hat Dir heute am besten gefallen?

Die Mädchen sollten *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmen.

Mir hat am besten gefallen,...

- 45 1: ... dass man so viel selber machen konnte.
- 43 2: ... dass ich etwas Neues gelernt habe.
- 3 3: ... nur mit Mädchen zusammen zu sein.
- 36 4: ... die Universität Bamberg kennen zu lernen.
- 22 5: ... mit Technik zu tun zu haben.
- 22 6: ... wie die Betreuer mit uns umgegangen sind.

24 7: ... zu sehen, was Studenten machen.

4 9: ... etwas ganz anderes

- »Neue Freunde« (1)
- »Essen« (1)
- »Die Videos am Schluss.« (1)
- »Die Videos am Ende waren lustig« (1)

8 Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft

Welchen Einfluss hat der Girls' Day darauf, was Du später beruflich machen willst?
Die Mädchen sollten *alle* Aussagen ankreuzen, denen sie zustimmen.

26 1: »Ich habe heute Tätigkeiten / Berufe kennen gelernt, die mich interessieren.«

20 2: »Ich kann mir vorstellen, in dem Bereich, den ich heute kennen gelernt habe, später zu arbeiten.«

1 3: »Ich habe heute einen neuen Wunschberuf gefunden.«

5 4: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren.
Das hat mich in diesem Berufswunsch bestätigt.«

1 5: »Ich konnte einen meiner Berufswünsche heute praktisch ausprobieren.
Das hat mich von diesem Berufswunsch abgebracht«

16 6: »Ich weiß jetzt, was ich nicht machen will.«

27 7: »Ich habe weiterhin keinen konkreten Berufswunsch.«

8.1 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik zu studieren?

Die Frage wurde im Abschlussfragebogen erhoben.

9 Ja

36 Weiß ich nicht

22 Nein

1 keine Angabe

ja, weil

- »Weil es sehr vielfältig ist.« (1)
- »Interessant.« (3)
- »Da ich im technischen Bereich der FOS bin.« (1)
- »Spaß« (2)
- »Es ist ein interessantes, vielseitiges und vor allem aktuelles Themengebiet.« (1)

weiß ich nicht, weil

- »schwer« (1)
- »Weil ich noch nicht so viel darüber weiß« (1)
- »Will eigentlich was anderes machen.« (1)
- »Sehr umständlich« (1)
- »Zu kompliziert« (1)
- »Weil ich noch mehr ausprobieren will.« (1)
- »Wünsche/Ideen für Studium sind gespalten.« (1)
- »Ich will mich noch nicht festlegen« (1)
- »Manchmal schwer verständlich« (1)
- »Weil ich auch andere Interessen habe« (1)
- »Keine Ahnung« (1)

nein, weil

- »Weil ich kein Studium machen werde« (1)
- »Interessiert mich nicht wirklich« (1)
- »Technisches ist nichts für mich« (1)
- »Zu viel Technik« (1)
- »Weil ich eher sprachlich begabt bin« (1)
- »Ich fand es zwar interessant, aber es ist nichts für mich« (1)
- »Kein Interesse« (1)
- »Weil ich allgemein nicht studieren will« (1)
- »Liegt mir nicht.« (1)
- »Mangelndes Interesse.« (1)
- »Lieber Sprachen und Kunst.« (1)
- »Zu technischer Beruf.« (1)
- »Arbeite nicht gern am Computer.« (1)

8.2 Könntest Du Dir vorstellen, Informatik in Bamberg zu studieren?

10 ja

32 Weiß ich nicht

26 nein

ja, weil

- »Weil ich meine Familie und meine Freunde hier habe« (1)
- »Meine Heimat« (2)
- »Schöne Stadt« (2)
- »Weil ich da wohne und es eine schöne Uni ist« (1)
- »Weil mir die Uni gefällt« (1)

weiß ich nicht, weil

- »Weil ich nicht weiß, ob ich es überhaupt studieren will.« (1)
- »Zu nah an der Heimat« (1)
- »Ich will mich noch nicht festlegen.« (1)
- »Nicht in Bamberg ? Welt sehen!« (1)
- »Bamberg ist bei dieser Fakultät schön, angenehm klein, aber ich möchte eigentlich mal von Zuhause weg.« (1)
- »Ich schau, wo ich einen Platz bekomme.« (1)
- »Keine Ahnung« (1)

nein, weil

- »Ich will weg.« (1)
- »Weil ich keine Informatik studieren werden« (1)
- »Weil ich in einer anderen Stadt studieren möchte« (1)
- »Weil Informatik nicht zu mir passt und es deshalb nicht studieren würde.« (1)

8.3 Möchtest Du uns sonst noch etwas sagen?

- »Nein/Nö« (7)
- »Suppa gemacht!/Subba gemacht« (2)
- »Dankeschön für die Mühen« (1)
- »Nö, außer vielen Dank! Betreuer!« (1)
- »Danke für schulfrei.« (1)
- »Schöner Tag an der Uni!« (1)
- »War ein schöner vormittag :) Danke!« (2)
- »Der Kurs hat mir gut gefallen« (1)
- »Danke für den interessanten Girls Day« (1)
- »Ich komme nächstes Jahr wieder.« (1)
- »Mir hat es gefallen.« (1)
- »Alles zusammen waren es sehr schöne Vorträge« (1)